



7systems

Dokumentation

Wartungsbox-Hekatron



Version 0.06

Stand 10.01.2022

7systems GmbH • Schwalbenweg 22 • 51789 Lindlar
02266 44 000 14 • info@7systems.de • 7systems.de

Zentralentyp: Hekatron

Adapterplatine

Der Anschluss an diesen Zentralentyp findet über eine eigene Adapterplatine statt, welche direkt auf die Druckerschnittstelle der Hekatron Zentrale gesteckt wird. Die Box wird dann an diese Platine mittels des dreipoligen Datensteckers (in Standardkonfiguration, Grau - Gelb – Grün (Von unten nach oben)) und des zweipoligen Stromsteckers (1: Ground, 2: 12V) angeschlossen.

!!!Wir empfehlen die Platine immer im spanungslosen Zustand anzuschliessen.

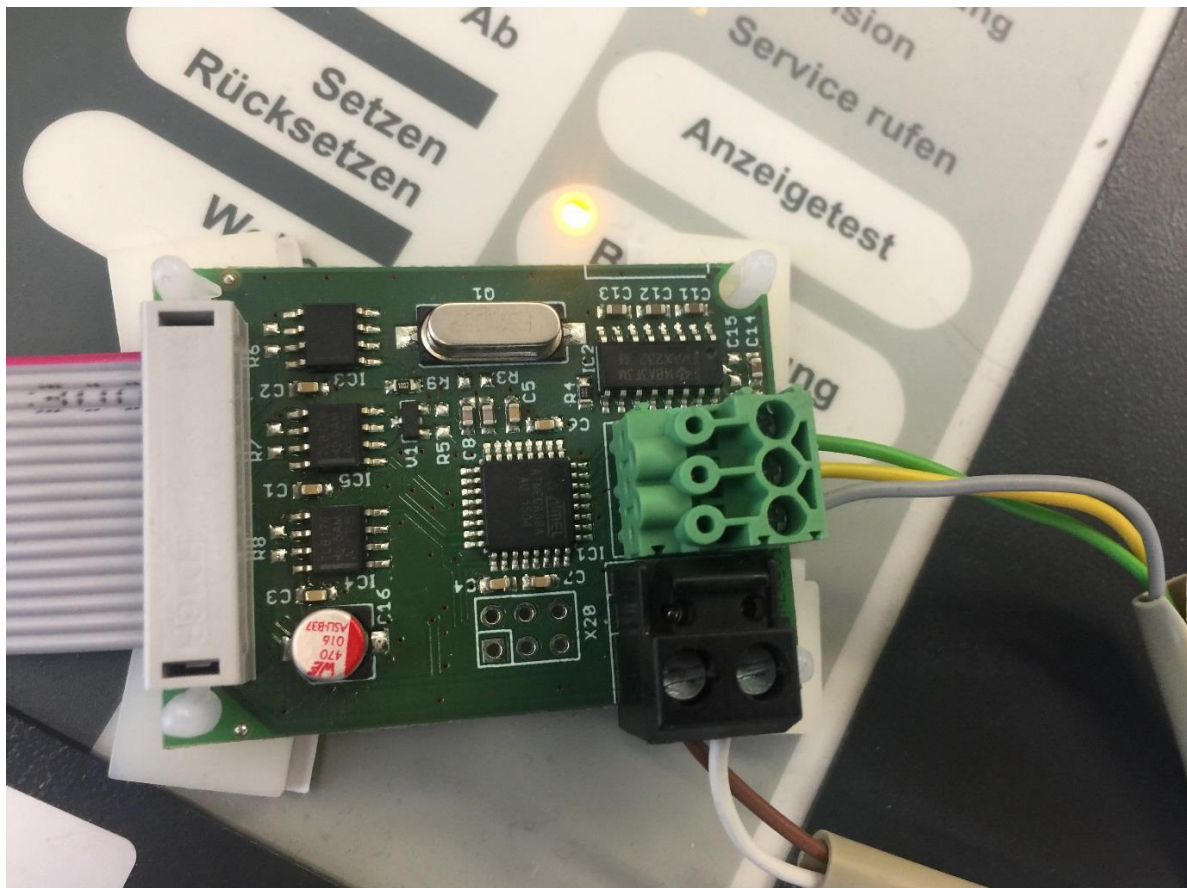
Theoretisch kann, wenn in der Hekatron Software der Haken bei „Modul nicht immer vorhanden“ gesetzt ist, die Platine im laufenden Betrieb angeschlossen werden. Ist der Haken nicht gesetzt wird die Platine nur erkannt, wenn sie während des Bootvorgangs angeschlossen ist.

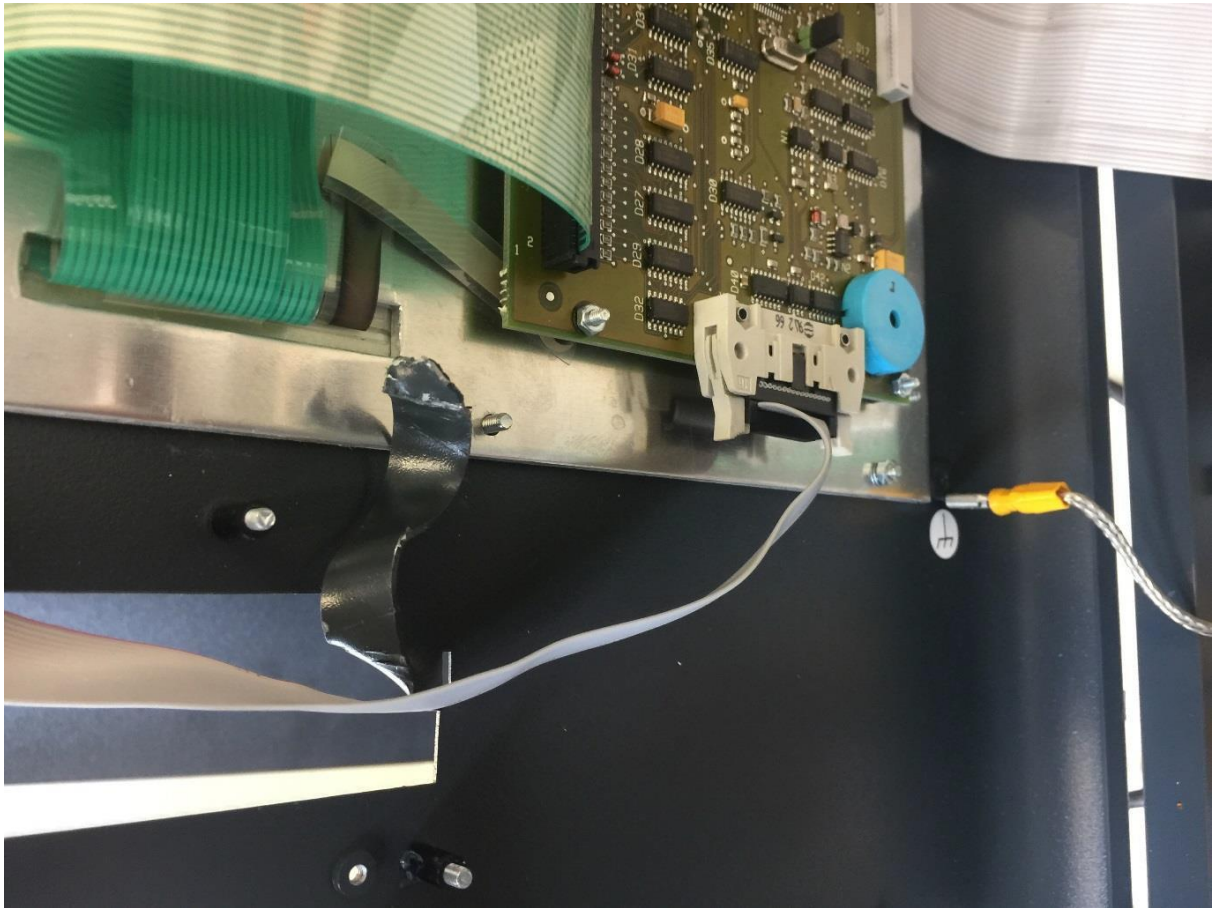
Wir empfehlen dennoch immer im spannungsfreien Zustand anzuschliessen. !!!

HINWEIS: Ein Anschluss an HighEnd Bedienfelder ist nicht möglich

ACHTUNG: Wird eine Revision über den Laptop durchgeführt, funktioniert in dieser Zeit die Druckerschnittstelle und die Wartungsbox nicht

Hinweis: Wenn ein Ring komplett abgeschaltet wird, kommen keine Meldungen mehr am Drucker und damit an der Box an.



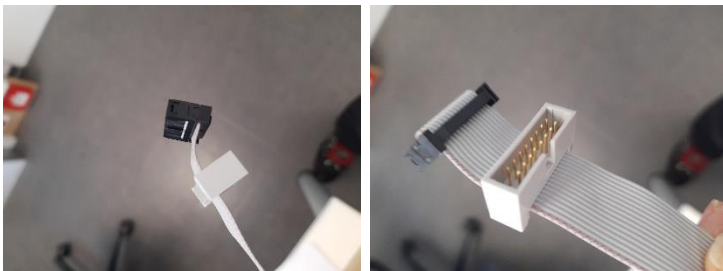


Anschluss des Druckers an den Adapter

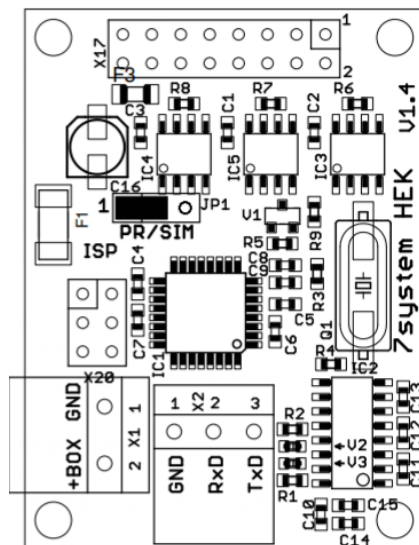
Jumper auf

PR = Printer angeschlossen

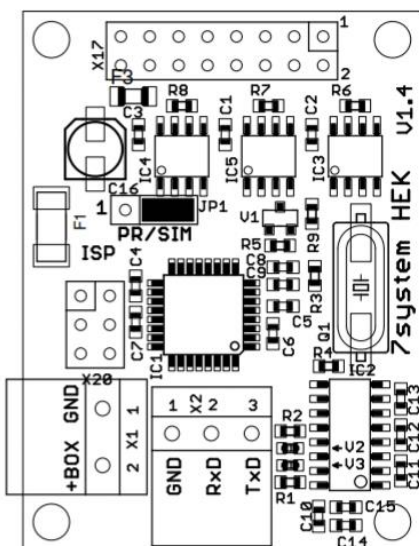
SIM = Printer nicht angeschlossen (wird vom Modul emuliert)



Adapter gesetzt auf Drucker angeschlossen, Platine nicht im Einsatz

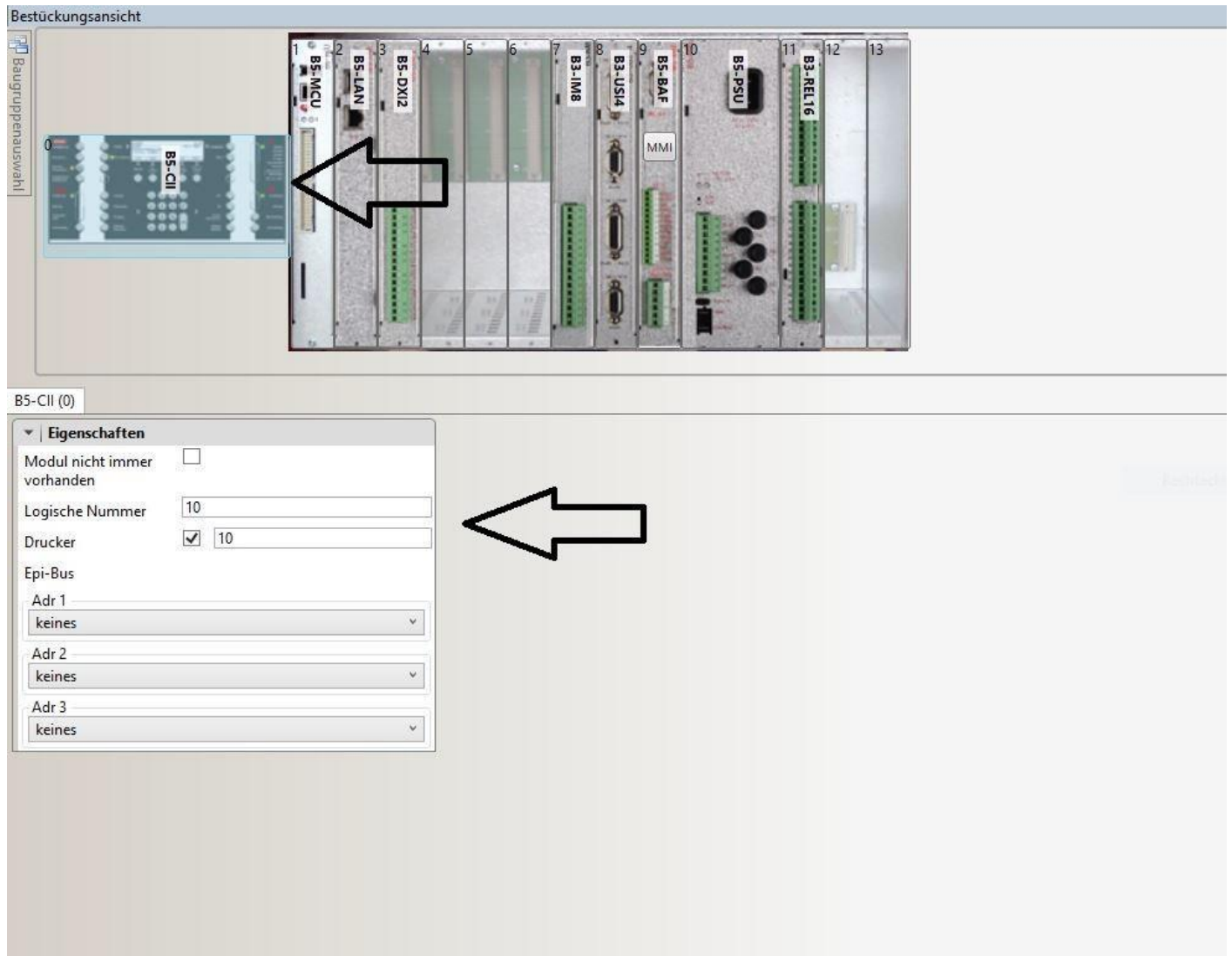


Jumper gesetzt auf Platine im Einsatz



Einrichten des Druckers:

Im Falle einer Hekatron BMA wird in der Programmierung ein Drucker angelegt. Dieser „Drucker“ ist unser Adapter und somit die Wartungsbox. Hierbei ist es egal ob im Ausbau ein Bedienfeld über die Zentralschnittstelle oder MMI-Bus verwendet wird.

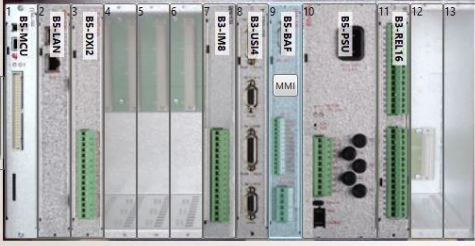


Folgende Beispiele einer Integral MX Zentrale:

Zentralenbedienfeld

Bestückungsansicht

Baugruppenwahl



B5-BAF (9)

Steuerung 1 Steuerung 1 ☒ 111 Abgleich nach Ansteuerung aussetzen ☐ TUS 35 ☐	Steuerung 2 Steuerung 2 ☐ Abgleich nach Ansteuerung aussetzen ☐	Eingang 1 Eingang 1 keines Log.Nr. Eingang Log.Nr. Meldergruppe Melder 1 1 Meldergruppe ☐ überwacht ☒	Eingang 2 Eingang 2 keines Log.Nr. Eingang Log.Nr. Meldergruppe Melder 2 1 Meldergruppe ☐ überwacht ☐
Feuerwehr-Bedienfeld Typ Schraner FBF 260 FBFLog.Nr. 1	Blinkfrequenz 1 Impuls 1 sec Pause 1 sec	Blinkfrequenz 2 Impuls 1 sec Pause 1 sec	MMI-Bus ☒ MMI-Bus

MMI-Bus B5-BAF

MMI-Bus

Leitungsquerschnitt (mm²) Leitungslänge - komplett (m): 100 Teilnehmeräquivalente übrig: 15

Pos 1 B5-MMI-CII Adr 1	Pos 2	Pos 3	Pos 4	Pos 5	Pos 6	Pos 7	Pos 8	Pos 9	Pos 10	Pos 11	P
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	--------	---

Leitungslänge

Adr 1

Adr 2

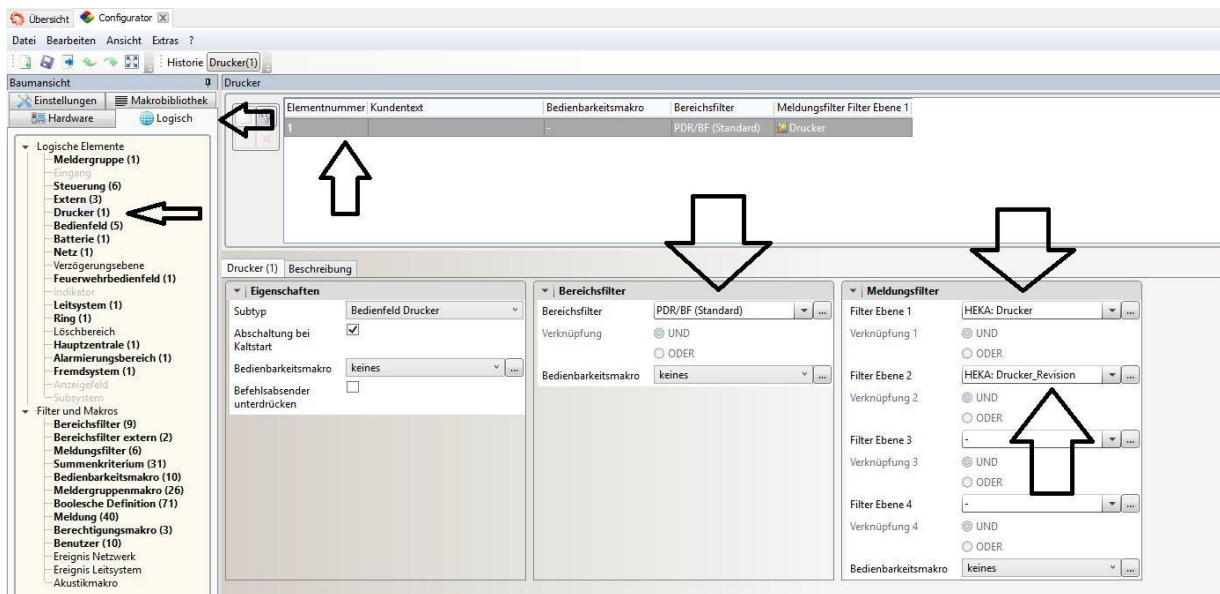
B5-MMI-CII (1) Beschreibung

Eigenschaften Modul nicht immer vorhanden ☐ Logische Nummer 1 Drucker ☒ 1 FBF Eigenschaft keines FBF parallel

Untermenü MMI-Bus – Anlegen des MMI Druckers

Es ist vollkommen egal welche Druckernummer vergeben wird. Zur leichten Suche kann man die gleiche Nummer wie das Bedienfeld wählen oder eine Spezialnummer (z.B.: „999“) auswählen. Die Funktion wird durch die gewählte Nummer nicht beeinträchtigt.

Von der Hardware Ebene wechseln wir auf die logische Ebene. Hier navigieren wir zum Reiter „Drucker“.



Wir wählen unseren Drucker aus (in diesem Fall „1“) und stellen beim Bereichsfilter und Meldungsfilter die gewünschten Filter ein. Es ist auch möglich einen eigenen Bereichsfilter/Meldungsfilter anzulegen nach Bedarf und diesen hier einzustellen. Wenn Zweifel bestehen welche Filter man verwenden möchte einfach in der Testphase keinen einstellen und beobachten welche Meldung man Filtern möchte und diese in einem eigenen Bereichsfilter/Meldungsfilter einstellen. Die hier eingestellten Filter gelten lediglich für den Drucker sprich nur für die Wartungsbox, nicht für das Bedienfeld, diese müssen separat eingestellt werden.

Der Haken „Abschaltung bei Kaltstart“ soll die Störmeldung beim Start der BMZ unterdrücken, jedoch muss man nach jedem Start den Drucker neu aktivieren (siehe weiter unten in der Anleitung). Man kann diesen Haken setzen oder nicht, je nach Bedarf.

HINWEIS EINSCHRÄNKUNG: Die Feuerwehr Bedienfelder von Hekatron unterstützen keinen Bereichsfilter, hier ist dann keine Bedienung mehr möglich und es wird nichts mehr angezeigt.

Platine abstecken ohne Abschaltung/Störung

!!Hinweis: Unterdrücken Störungen Drucker funktioniert nicht in Berechtigungsebene 8!!

Jedes Bedienfeld /Zentrale unterliegt einem Bereichsfilter. Hier wird die Störung des Druckers ausgeblendet. Sollte ein weiteres Bedienfeld installiert werden muss auch hier der Bereichsfilter dementsprechend gewählt werden, siehe Screenshot.

Name	Gesperrt
(Kopie) FAT_München	
(Kopie) PDR/BF (Standard)	
HEKA: Einschaltkontrolle	
HEKA: FAT_München	
HEKA: PDR/BF (Standard)	
Sprinkler	

Bereichsfilter	Beschreibung
Nicht verwendete Elementtypen filtern	
Bereichsfilter für Elementtyp	
Meldergruppe	
Eingang	
Steuerung	
Extern	
Drucker	
Bedienfeld	
Batterie	
Netz	
Modul aktiv	
Modul passiv	
Verzögerungsebene	
Feuerwehrbedienfeld	
Teilzentrale	
Intervention	
Verbindung	
Leitsystem	
Ring	
Remoteaccess	

Drucker	
Filtertyp	Bereiche
Bereiche	
☒ Bereich	
Von	2
Bis	1000
Berechtigung	
1 2 3 4 5 6 7 8	☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒
	keines alle

Und auch eine Störungsweiterleitung / Störungsausgang muss mit einem Bereichsfilter versehen werden der den Drucker ausblendet. Im Summenkriterium HEKA 20_SST (Sammelstörung) ist die Druckerstörung vorhanden. Dieses Kriterium kopieren und beim Bereichsfilter wieder ausblenden

Programmierung der Zentrale:

An der Zentrale muss der Druckeranschluss aktiviert werden:

- Knopf „Berechtigung“ drücken
- Berechtigungscode eingeben
- Knopf „Weitere Elemente“ drücken
- Den Punkt „Drucker“ auswählen (Tasten „Pfeil nach oben“ und „Pfeil nach unten“ neben dem numerischen Bedienfeld) und Enter drücken
- Druckernummer eingeben, z.B. 1 und Enter drücken
- Anschließend den Knopf „Ein“ drücken

Hinweis: Im Falle eines Strom- oder Batterieausfalls kann es sein das der Drucker automatisch abgeschaltet wird. In einem solchen Fall muss der Drucker manuell wieder aktiviert werden, um eine einwandfreie Kommunikation mit der Box zu gewährleisten.

Sollten an der Box keine Daten von der Hekatron BMA empfangen werden, kann es helfen diese komplett stromlos zu machen, also am Netzteil ausschalten und Akkus kurzzeitig entfernen. Nach einem Neustart sollten wieder Meldungen an der Box ankommen. Nach dem Neustart der Zentrale muss die Druckerschnittstelle jedes Mal neu aktiviert werden.

Wartungsbox:

Die Version der Box muss mindestens V1.46 sein. Im Display der Box muss „HEK“ stehen, wenn das richtige Protokoll ausgewählt wurde. Außerdem sollte die automatische Protokollumschaltung in der Box mit folgender Einstellung aktiviert werden:

Schnittstelle	
Zentralenprotokoll:	Esser IQ8/NSC ▾ ☒ Typ durch BMAcloud-Anlagentyp automatisch einstellen
App-Version:	Version 4 und höher ▾
OK	

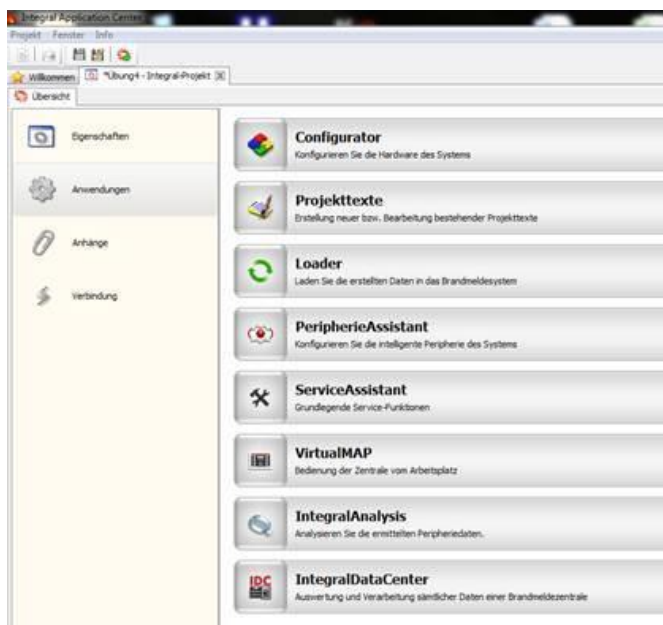
Bitte darauf achten, dass die App-Version auf „V4 und höher“ steht, sonst funktionieren diverse Funktionen in der BMAcloud nicht.

Exportieren der Dateien:

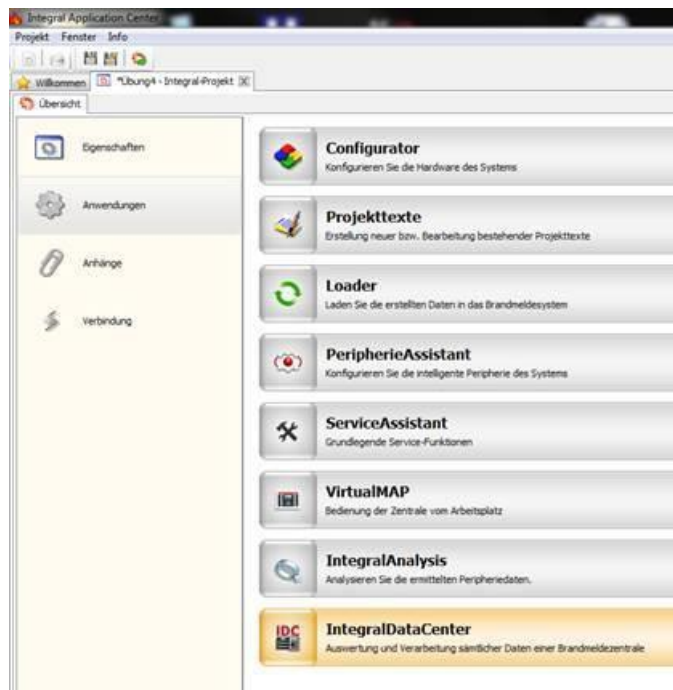
HINWEIS: Bitte achten Sie darauf, dass der Peripherieassistent mitgestartet wird, damit die Topologie verfügbar ist. Ansonsten können die Melder ausgelesen werden, ohne dass die Meldertypinfo verfügbar ist.

Zum Starten des Peripherieassistenten:

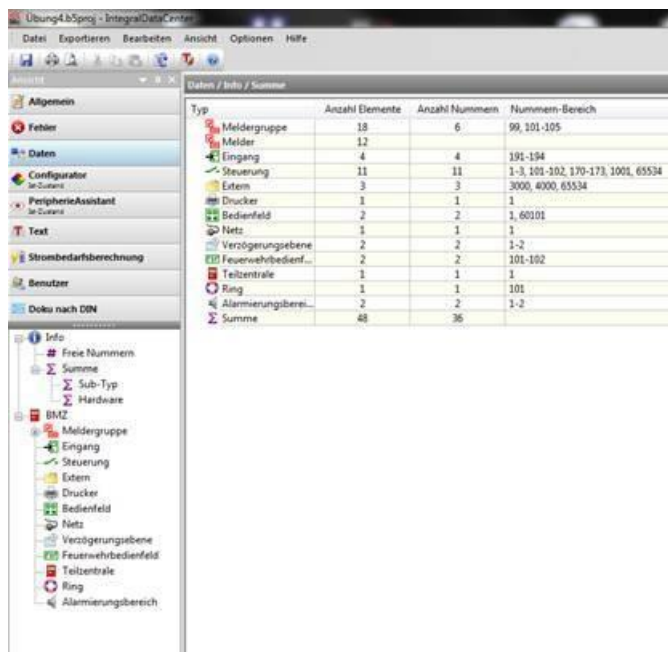
- Arbeitsansicht
 - Arbeitsansicht in Dateiansicht speichern
 - Projekt speichern
1. Schritt: Projekt öffnen
 2. Schritt: Menü „Anwendungen“



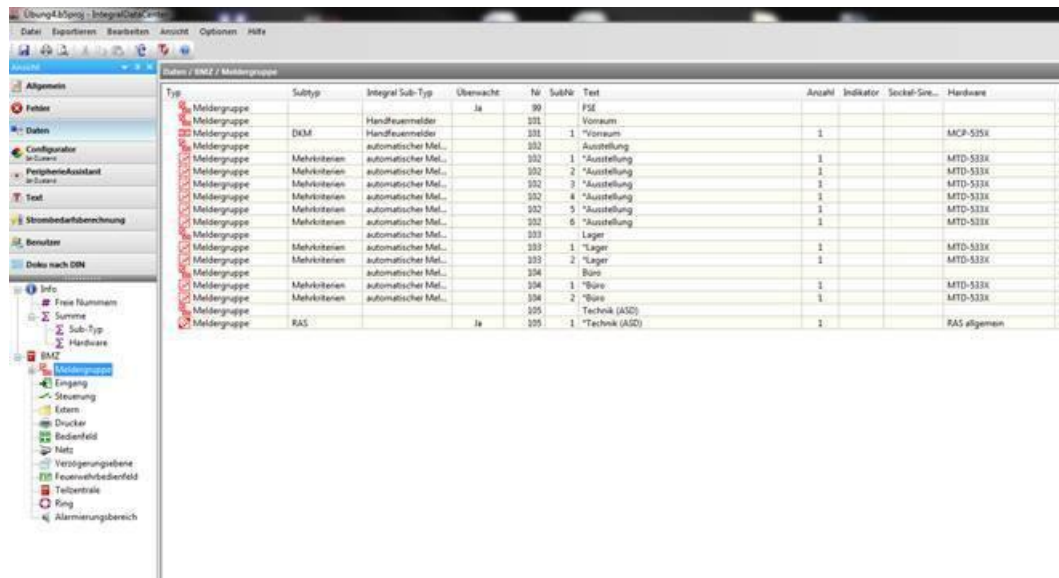
3. Schritt: Menüpunkt „IntegralDataCenter“



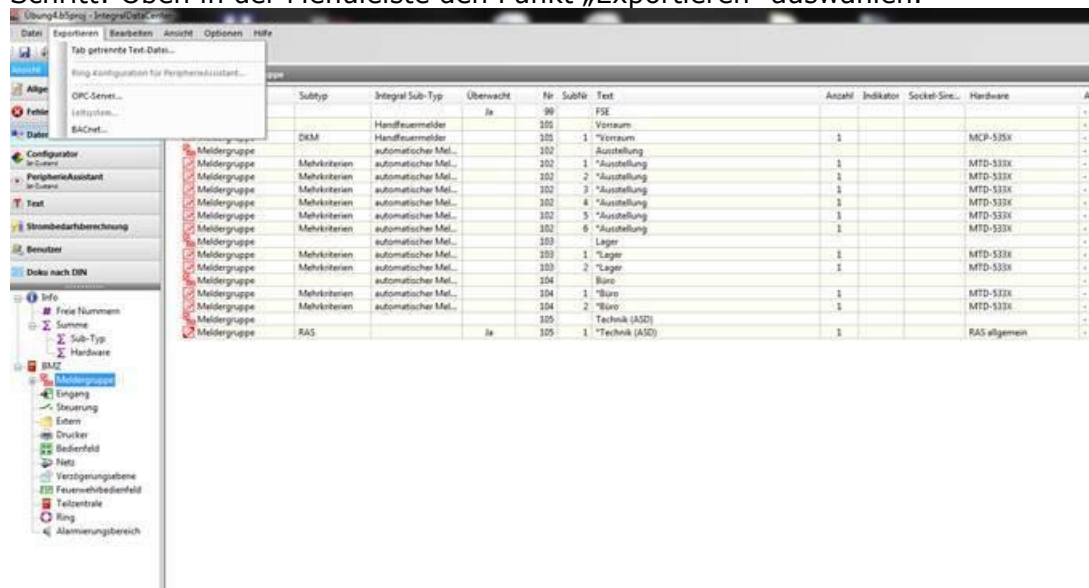
4. Schritt: Ansicht Menü „Daten“ öffnen:



5. Schritt: Im geöffneten Menübaum unter BMZ den Punkt „Meldergruppe“ anklicken.



6. Schritt: Oben in der Menüleiste den Punkt „Exportieren“ auswählen.



7. Schritt: Menüpunkt „Tab getrennte Text-Datei“ auswählen

8. Schritt: Ggf. Import in Excel

9. Schritt: Der Export der Steuergruppen funktioniert genauso wie der Meldergruppenexport. Hier stattdessen den Punkt Steuergruppen auswählen und exportieren

Typ	Subtyp	Integral Sub-Typ	Überwacht	Nr	Sub-Nr	Text	Anzahl	Hardware	Teilzentr...	Integral Modul
Steuerung		Hauptmelder	Ja	1		Hauptmelder	1		1	B5 BAF
Steuerung			Ja	2		Steuerung 2	1		1	B5 BAF
Steuerung			Ja	3		Steuerung 3	1		1	B5 OM8
Steuerung			Nein	101			1		1	B3 REL16
Steuerung			Nein	170			1		1	B5 D12
Steuerung			Nein	171			1		1	B5 D12
Steuerung			Nein	172			1		1	B5 D12
Steuerung		Brandfallsteuerung	Nein	173			1		1	B5 D12
Steuerung			Ja	1001			1		1	B5 D12
Steuerung			Nein	65534			1		1	B3 REL16

10. Schritt: Die Dateien in die BMAcloud hochladen.

HINWEIS: Es ist jetzt auch möglich, die Ordner Eingang und Extern zu importieren, diese können einfach zusammen mit den anderen Dateien hochgeladen und eingelesen werden. Dabei handelt es sich um Eingänge, die geprüft werden müssen wie z.B.:

Störung Netz Externe Energieversorgung

Störung Akku Externe Energieversorgung

Hinweis: Sollte es beim Upload von mehreren Dateien zu Problemen kommen und einzelne Dateien mit einem roten Kreuz versehen sein, müssen Sie diese bitte erneut hochladen.